

Fantasyliteratur wie eine wilde Achterbahnfahrt der Gefühle

Nichts ist mehr wie es war an der Black Forest High. Und dieser Umstand geht größtenteils auf Sevens Konto. Während sie versucht herauszufinden, was mit ihren Freunden los ist, steht die Geisterwelt plötzlich Kopf. Geister verschwinden spurlos, während ausgerechnet der Poltergeist die Welt der Lebenden betritt, den Seven mehr als alle anderen gefürchtet hat. Kann Seven sich selbst überwinden und alles wieder geraderücken? Nova und Sylva finden? Und dann wäre da noch das Liebeschaos mit Parker und Crowe. Dagegen verblassen selbst Poltergeistangriffe und Natalias Gemeinheiten, oder nicht? Seven weiß nicht mehr, wo ihr der Kopf steht. Aber als Ersatz-Auserwählte darf sie diesen auf gar keinen Fall verlieren. Droht es allerdings.

Zum Glück ist Seven eine Kämpferin. Und dass muss sich auch, nämlich kämpfen, nicht nur mit einem übermächtigen Gegner, sondern darüber hinaus mit ihren Gefühlen für Parker. Die beiden kommen sich endlich näher, aber aus Rücksicht zu Crowe treffen sie sich heimlich statt ihrer Liebe füreinander freien Lauf zu lassen. Derweil kommt es immer öfter zu schlimmen Vorfällen mit Poltergeistern. Selbst Sevens bester Geisterfreund Remy benimmt sich plötzlich ziemlich seltsam. Es braucht mehr als eine geniale Idee, um die Welt zu retten. Und um endlich ein einigermaßen normales Leben führen zu dürfen. Zuvor aber muss Seven es schaffen, dass Herz und Verstand die gleiche Sprache sprechen. Ein beinahe unmögliches Unterfangen ...

Nichts macht so atem- und sprachlos wie die Lektüre von Nina MacKays Romanen, abgesehen von den Büchern einer Jennifer Estep oder Cassandra Clare. MacKay braucht einen Vergleich mit den ganz Großen der Fantasy definitiv nicht zu scheuen. Ihr Schreibkönnen stellt (fast) alles sonst in den Schatten. Kaum "Black Forest High" oder ein anderes Buch der Autorin aufgeschlagen, und man kriegt sich nicht mehr ein vor lauter Lesefreude und noch mehr -spaß, flippt sogar schier aus. "Ghostkiller" ist der grandioseste Zeitvertreib der Welt. Man liest Seite für Seite und bekommt von der Welt um sich herum nichts mehr mit. Die Story fesselt über viele Stunden lang, darüber hinaus löst diese wahres Leseglück aus. Was für ein Wahnsinn!

Fantasy, die alles ist, aber ganz sicher nicht nullachtfünfzehn - die Geschichten aus Nina MacKays Feder bedeuten phantastischste Unterhaltung weit abseits des Mainstreams, und (nicht nur) deshalb absolut genialst. Ihre "Black Forest High-Trilogie begeistert vom ersten bis zum letzten Satz. Diese macht ganz high. Band drei, "Ghostkiller", übertrifft sogar noch "Ghostseer" und "Ghosthunter" und beweist zudem: Die Autorin ist ein Ausnahmetalent in der deutschen Literaturwelt. Was sie schreibt, haut einen glatt vom Hocker. Einfach nur wow, wow, wow!

Susann Fleischer 06.09.2021

Quelle: www.literaturmarkt.info